

Leserbrief zu dem Artikel: „Liebe gewinnt“: Katholische Kirchen in Würzburg segnen gleichgeschlechtliches Paare, in der Main Post v. 10.Mai 2022

Gott lässt sich nicht spotten!

Eine abgefallene/verirrte Kirche möchte Menschen segnen, die das tun, was dem lebendigen Gott ein Gräuel ist. Der allmächtige Gott hat den Menschen vorgelegt, ob sie sich für den Segen Gottes oder den Fluch entscheiden wollen. „Den Segen, wenn ihr gehorcht den Geboten des Herrn, eures Gottes, die ich euch heute gebiete; den Fluch aber, wenn ihr nicht gehorchen werdet den Geboten des Herrn eures Gottes, und abweicht von dem Wege, den ich euch heute gebiete, dass ihr anderen Göttern nachwandelt, die ihr nicht kennt“ (5.Mose 11,27/28). „Liebe gewinnt“ ist in diesem Kontext eine Falschaussage, weil sie die Menschen in die Irre führt. Die Liebe Gottes wurde ausgegossen, indem, Gott seinen Sohn in die Welt gesandt hat, damit alle Menschen gerettet werden, die an ihn glauben. Jesus ist für alle Sünden der Menschen gestorben, damit wir wieder in den Segen kommen können. Das zu segnen was Gott ein Gräuel ist, muss Gericht und Strafe folgen lassen, weil der allmächtige Gott sich nicht spotten lässt.

Martin Dobat

97082 Würzburg